



Glückwünsche zum 90.

N a t e r s. – Heute kann in Naters Ernestine Eyholzer ihr 90. Wiegenfest feiern. Die Jubilarin erfreut sich noch recht guter Gesundheit und ist immer noch in ihrem geliebten Garten anzutreffen. Sie freut sich stets auf Besuche ihrer Verwandten. Die neun Kinder, 21 Enkel und fünf Urenkel wünschen der Jubilarin Gottes Segen, alles Liebe und Gute und noch viele schöne und glückliche Stunden im Kreise ihrer Familie.

Viel Glück zum 70.



S u s t e n. – Heute feiert in Susten Marianne Gsponer ihren 70. Geburtstag. Die Familienangehörigen, Verwandte und Bekannte gratulieren herzlich zum Fest und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit, Wohlergehen, Glück und noch viele schöne Stunden.



Alles Gute zum 70. Geburtstag

U v r i e r. – In ihrem Heim an der Digue de la Lienne 24 feiern heute alt Staatsarchivar Dr. Bernard Truffer und seine Frau Angela, geb. Lüthi, ihren 70. Geburtstag. Dr. Truffer hat das Staatsarchiv lange Jahre bis zu seiner Pensionierung 2000 sehr kompetent und erfolgreich geführt und zahlreiche Werke über Mittelaltergeschichte, Familienforschung, Kirchengeschichte (Helvetia Sacra) und allgemeine Geschichte verfasst. Unter anderem ist er Mitarbeiter in der Redaktion des Historischen Lexikons der Schweiz und des Walliser Jahrbuchs. Er war auch Präsident der Walliser und Schweizer Bergführer und Generalsekretär des Internationalen Bergführerverbandes. Als Bergführer lernte er seinerzeit seine aus den USA in die Schweiz zurückkehrende liebe, sportliche und sein Wirken stützende Frau Angela kennen. Zurzeit präsidiert Dr. Truffer den kulturell tätigen Rottenbund. Er publiziert fleissig und pflegt als Hobby ebenso erfolgreich seine Reben. Zum runden Geburtstag gratulieren dem Paar Angela und Bernard Truffer die Angehörigen, die Freunde und Bekannten sehr herzlich.

REDAKTION:
Telefon 027 922 99 88

DSM-Arena öffnet ihre Tore

Auf dem La-Poste-Areal regiert der Fussball

V i s p. – eing.) Fussball total in der DSM-Arena in Visp: Während der EURO 08 wird auf dem La-Poste-Areal rund um den Fussball gefeiert.

Das Eröffnungsspiel in Basel von heute Abend und alle weiteren Spiele der EURO 08 können auf Grossleinwand sowie auf zahlreichen Fernsehbildschirmen verfolgt werden.

Das Organisationskomitee der EURO.08 um Matthias Bärenfalter (rro) hat eine LED-Grossleinwand nach dem Vorbild der WM 2006 in Deutschland auf dem La-Poste-Platz aufgestellt. Die DSM-Arena soll zu einer zentralen Anlaufstelle für Fussballbegeisterte werden, zum Treffpunkt für Fans und Einheimische. Dank der Zusammenarbeit mit dem Forum Migration Oberwallis soll die «EUro.08 – zämu gwinnu» aber auch zu einem Fest der Kulturen und damit auch eine Veranstaltung gegen Gewalt und Rassismus werden.

Family Zone

Die Berufsfachschule Visp hat sich bereit erklärt, die sogenannte Family Zone zu betreuen, wo täglich neue Spiele und Animationen angeboten werden. Zur Verfügung stehen unter anderem eine Torwand und Konsolen von Playstation. Die Schüler werden täglich ab Öffnung der Tore während rund vier Stunden vor Ort sein und die Kinder betreuen. An den



Die DSM-Arena in Visp – Open-Air-Spektakel für Fussballfans.

Bild zvg

Halbfinaltagen präsentiert sich als weitere Attraktion der Playstation Truck in der Arena. Natürlich führen die Organisatoren noch verschiedene Wettbewerbe durch, bei denen tolle Preise zu gewinnen sind.

Internationale Gaumenfreuden
Neben dem Kantinenbetrieb

werden täglich verschiedene Spezialitäten aus den spielenden Ländern angeboten. Auf die Besucher warten Gaumenfreuden aus Kroatien, Holland, Portugal, Italien, Spanien und der Türkei.

Per SMS kann überdies täglich ein Bus gebucht werden, der die Besucher sicher nach Hause bringt. Die Busse fahren täglich

ab Visp um 00.00 Uhr beziehungsweise 01.00 Uhr (je nach Öffnungszeiten DSM-Arena). Hinter dem Restaurant La Poste befindet sich die VIP-Lounge. Zurzeit gibt es noch freie Plätze. Dieser besondere Ort kann gemietet werden, etwa für ein Mitarbeiterapéro, einen Kundenanlass oder für ein Galadiner mit Freunden.

Mathematik-Erfolge am Kollegium Brig

Zum diesjährigen Wettbewerb «Känguru der Mathematik»

Brig-Glis. – Dieses Jahr haben sich 226 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Brig zur Teilnahme am international durchgeführten Wettbewerb «Känguru» eingeschrieben. Einige dieser Teilnehmenden erreichten ein ausgezeichnetes Resultat und konnten von Rektor Michael Zurwerra und vom Projektbeauftragten, Mathematiklehrer Christian Chiabotti, ausgezeichnet werden.

Der weltweit durchgeführte und auf schweizerischer Ebene vom ehemaligen Brigger Kollegiumslehrer Werner Durandi betreute Mathematikwettbewerb «Känguru» fand dieses Jahr am 10. April statt. Teilnahmeberechtigt waren Schülerinnen und Schüler von der dritten Primarklasse bis zum Gymnasium. Es machten schweizweit rund 10000 Schülerinnen und Schüler mit. Der Wettbewerb dauerte 75 Minuten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden stufenangepasste Aufgaben vorgelegt, bei denen nach dem Multiple-Choice-Verfahren aus fünf Antworten die richtige ausgewählt werden musste. An dieser freiwilligen Prüfung, deren Ziel die Förderung des mathematischen Denkens und der Freude an Mathematik ist, durften keine Hilfsmittel wie Taschenrechner, Hilfstafteln usw. verwendet werden. Wer über klares Denken verfügte, konnte das von ihm gewählte Resultat einfach ankreuzen.

«Känguru»-Resultate
Die 226 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kollegiums Brig stammten aus den ersten vier Klassen des Gymnasiums. Sie hatten Probleme aus der Algebra, Geometrie usw. zu lösen und erreichten die folgenden Resultate:

- 1. Klasse:** 1. Julia Tscherrig (Klasse 1B); 2. Matthias Müller (1D); 3. Kevin Meichtry (1K).
- 2. Klasse:** 1. Diane Petrus (2I); 2. Nicole Montani (2C); 3. Anina Rudin (2C).
- 3. Klasse:** 1. Thierry Dubosson (3D); 2. Michael Wyssen (3D); 3. Renzo Andri (3D).
- 4. Klasse:** 1. Titus Cieslewski (4D); 2. Raphaël Fauqueux (4E); Andreas Fischer (4F).

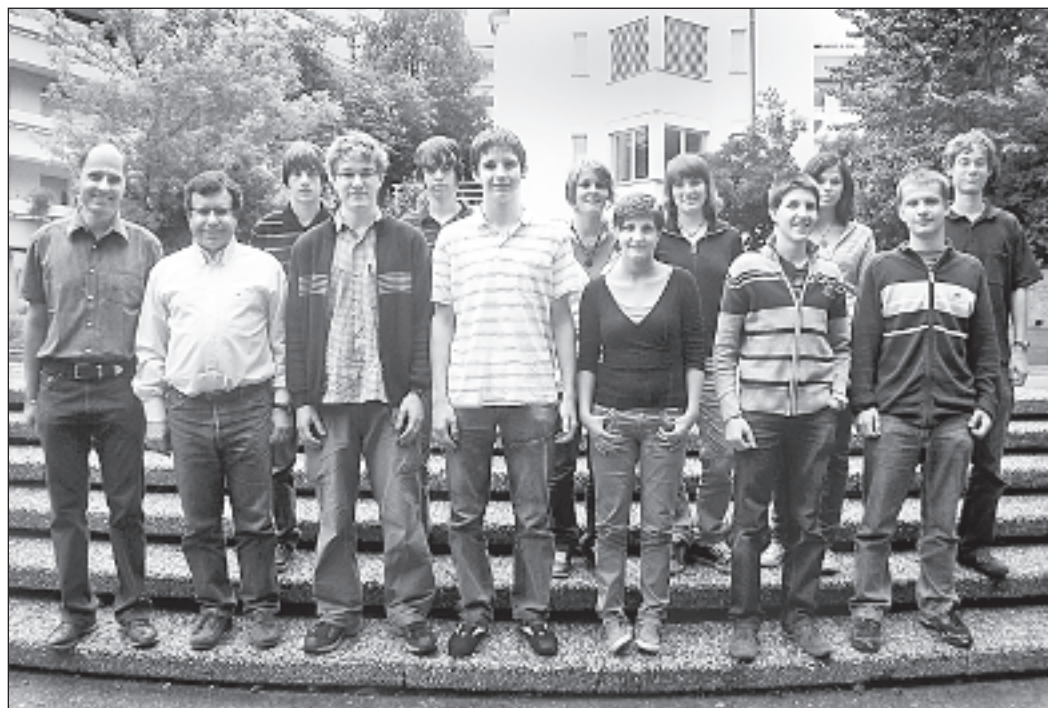
Bemerkenswert ist, dass auch Mädchen sehr gute Ränge einnehmen. In der 2. Klasse besetzten sie drei ersten Plätze. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Geschenk ein Jojo-Spiel und einen Pizza-Gutschein, die 1. Ränge der Klassen 2, 3 und 4 noch zusätzlich eine besondere Tasse mit

Inschrift. Titus Cieslewski aus der Klasse 4D erreichte Rang 12 in der Schweiz. Er darf nun an der Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade (MEMO) teilnehmen, die in Olomouc/Tschechien stattfindet.

Georg Balmer an der IMO

Georg Balmer aus der Klasse 5F, der zurzeit die Matura absolviert, hat sich an einer an der Eidgenössischen Technischen Hochschule über 4,5 Stunden durchgeführten Prüfung als Teilnehmer der Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO) qualifiziert. Diese findet vom 11. bis 22. Juli 2008 in Madrid statt. Er wird als Mitglied der aus sechs Teilnehmern bestehenden Schweizer Delegation um

einen guten Platz auf internationaler Ebene kämpfen. Für die Teilnahme an dieser Olympiade hatten sich zunächst 100 Interessenten eingeschrieben. In Vorprüfungen mit Aufgaben aus Geometrie, Algebra, Kombinatorik, Zahlentheorie usw. wurden immer mehr Kandidaten ausgeschieden. Georg Balmer erreichte dann bei der Schweizer Ausscheidung den vierten Rang. An der Schweizer Mathematik-Olympiade gewann er die Silbermedaille. Ihm, der an dieser «Känguru»-Preisverteilung besonders geehrt wurde, darf besonders gratuliert werden. Anerkennung verdient sicher auch die Fachschaft der Mathematiklehrer des Kollegiums, der es gelang, die erwähnten mathematischen Talente zu wecken. **ag.**



Lehrer und Schüler des Kollegiums, die sich ob der guten bis sehr guten mathematischen Kenntnisse freuten. Vordere Reihe von links: Projektleiter «Känguru» Professor Christian Chiabotti, Rektor Michael Zurwerra, IMO-Teilnehmer Georg Balmer, Thierry Dubosson, Anina Rudin, Michael Wyssen, Renzo Andri. Hintere Reihe von links: Kevin Meichtry, Matthias Müller, Nicole Montani, Julia Tscherrig, Diane Petrus, Andreas Fischer. Es fehlen Raphaël Fauqueux und Titus Cieslewski.

Zum 80. Geburtstag



Salgesch. – Heute kann Erich Mathier in Salgesch seinen 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Fest gratulieren ihm seine Frau Marie, seine Kinder, die Schwiegertöchter und der Schwiegersohn sowie die Enkelkinder ganz herzlich. Sie wünschen dem Jubilar Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Gottes Segen.

Beste Wünsche zum 75.



Saas-Almagell. – Am Freitag konnte in Saas-Almagell Josef Anthamatten-Zurbriggen seinen 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Fest gratulieren ihm seine Söhne mit ihren Familien und die gesamte Verwandtschaft ganz herzlich. Sie wünschen dem Jubilar weiterhin alles Liebe und gute Gesundheit.

Procap auf Ausflug

O b e r w a l l i s. – Procap Oberwallis führt am nächsten Samstag, dem 14. Juni, einen kleinen Ausflug mit Mittagessen durch. Ausflugsziel ist die Buvette Berghüsli oberhalb von Susten. Zu diesem Anlass sind alle Procap-Mitglieder und Nichtmitglieder sowie Nichtbehinderte herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle von Procap Oberwallis bis am Mittwoch, dem 11. Juni, telefonisch oder per E-Mail (info@procapoberwallis.ch) entgegen.

CVP-Hock in Steg

S t e g. – Die CVP-Gemeinderäte von Steg und Hohtenn laden die Parteimitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Steg und Hohtenn zu einem Parteihock in Steg ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 12. Juni, im Restaurant Sport statt und beginnt um 20.00 Uhr. Auf der Traktandenliste stehen unter anderem die eidgenössischen Abstimmungen vom vergangenen 1. Juni, eine Orientierung über die jeweiligen Ressorts sowie ein Ausblick auf die Gemeinderatswahlen im kommenden Oktober.

Klettersteig wieder offen

S a a s - G r u n d. – Der mit 3206 Metern höchste Klettersteig der Westalpen, der Panorama-Klettersteig Jäghorn, ist wieder offen. Die notwendigen Sicherheitskontrollen sind gemacht worden und der Steig kann mit der entsprechenden Ausrüstung begangen werden. Da im Abstieg noch Schneereste liegen, ist gutes Schuhwerk zu empfehlen. Der Klettersteig Jäghorn weist einen mittleren Schwierigkeitsgrad auf (die Variante Seilbrücke ist sehr schwierig) und ist für alle ausdauernden Kletterer geeignet. Neulingen wird empfohlen, ihre erste Klettersteigtour in Begleitung eines Bergführers zu unternehmen. Die Seilbahn Kreuzboden-Hohsaa fährt wieder fahrplanmässig.